

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ [info@bdsev.de](mailto:info@bdsev.de)



## Mitteilungen und Berichte

### 1. Vorstand und

#### Bundesgeschäftsstelle:

a) Statistischer Geschäftsbericht 1977  
(in Klammern Zahlen des Vorjahres)

#### Organisation

### 1. Vorstand und Organ des BDS

Am 31.12.1977 waren gewählt bzw.

berufen: aa) 12 (12)

Vorstandsmitglieder (einschl. 6

Landesvorsitzende)

bb) 5 ( 2) Sonderbeauftragte

cc) 6 ( 6) Landesbeiräte (für Berlin  
nimmt der BBSch die Aufgaben der  
Landesbeiräte wahr)

2. Schiedsmannsvereinigungen  
bestehen in Aachen, Arnsberg, Aurich,  
Berlin, Bad Kreuznach, Bielefeld,  
Bochum, Bonn, Bottrop-Gladbeck,  
Braunschweig, Darmstadt, Detmold,  
Dortmund, Duisburg, Düsseldorf,  
Essen, Flensburg, Frankfurt, Fulda,  
Gelsenkirchen, Gießen, Göttingen,  
Hagen, Hanau, Hannover/Bückeburg,  
„Harz“, Hattingen/Ruhr, Hildesheim,  
Itzehoe, Kassel, Kleve, Kiel, Koblenz,  
Köln, Krefeld, Lebach/Saar, Limburg,  
Lübeck, Lüneburg, Marburg, Mer-  
zig/Saar, Mönchengladbach, Münster,  
Neunkirchen/Saar, Osnabrück,  
Paderborn, Recklinghausen,  
Saarbrücken, Saarlouis, Siegen,  
Stade, Trier, Verden, Wiesbaden und  
Wuppertal, insgesamt 55.

3. Mitgliedschaften Die Zahl der  
Mitglieder betrug am 31.12.1977

a) ordentliche (bisher)	5068	(4973)
) persönliche		
Mitglieder		

davon entfallen auf	75	( 158)
Berlin (BBSch)		
Hessen	862	( 692)
Niedersachsen	971	( 932)
Nordrhein- Westfalen	2 008	(2177)
Rheinland-Pfalz	509	( 355)
Saarland	329	( 412)
Schleswig-Holstein	314	( 247)

### SCHS-ZTG 49. Jg. 1978 H 7

Als Folge der kommunalen  
Neugliederung wurden auch im  
Rechnungsjahr 1977 zahlreiche  
SchsBezirke aufgelöst, so daß der  
Mitgliederbestand sich in einigen  
Ländern weiter verringert hat.

b) Gemeinden als  
fördernde (bisher

korporative)	944	(864)
Mitglieder		
davon entfallen auf	—	( 1)
Berlin		
Hessen	240	(250)
Niedersachsen	204	(144)
Nordrhein- Westfalen	305	(270)
Rheinland-Pfalz	61	( 88)
Saarland	42	( 41)
Schleswig-Holstein	92	( 70)

Auch hier hat sich in einigen Ländern  
nochmals die kommunale  
Neugliederung der Gemeinden  
ausgewirkt; andererseits konnten aber  
auch ca. 170 neue Gemeinden  
gewonnen werden.

4. Veranstaltungen		
1.		—)

## Nachdruck und Vervielfältigung

Seite 1/4

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ [info@bdsev.de](mailto:info@bdsev.de)



Vertreterversammlungen: 1 (	
2. Vorstandssitzungen: 2)	
a) Gesamtvorstand 2 (	
b) Geschäftsführender Vorstand 2 (	1)
3. Verbandskonferenzen: 1 (	—)
4. Sitzungen der Landesbeiräte: 9 (	9)
5. SchsSeminar:	10)
a) Hauptlehrgänge 9 (	
b) Einführungslehrgänge 9 (	9)
c) Kurzlehrgänge (	1)

5. Dienstbesprechungen der  
Amtsgerichte unter Beteiligung der  
Organe des BDS und Versammlungen  
der SchsVereini-

gungen: fanden statt in:		2)
Berlin — (		
Hessen 4 (	7)	
Niedersachsen 15 (	15)	
Nordrhein-Westfalen 15 (	11)	
Rheinland-Pfalz — (	—)	
Saarland 3 (	2)	
Schleswig-Holstein 3 (	2)	
zusammen: 40 (	39)	

Diese Angaben sind leider  
unvollständig, weil über zahlreiche  
Veranstaltungen nicht berichtet bzw.  
der BDS nicht eingeladen wird.6.

Sonstiges

1. Schiedsmannszeitung

Die Zahl der Bezieher der SchsZtg.  
betrug am 31.12.1977 = 4405 (4581);  
auch hier ist die Bezieherzahl infolge  
der kommunalen Neugliederung  
rückläufig gewesen.

2. Schiedsmannsseminar:

a) Hauptlehrgang in Lindenfels am  
27./28. April 1978

In Vertretung des erkrankten LdsVors.  
Kummerer eröffnet BdsGeschf. Schulte  
den 235. Hauptlehrgang f. d. LGBez.  
Darmstadt in Lindenfels/Winkel. Als  
Gäste konnte er von der  
Justizverwaltung begrüßen: Präs. des  
LG Darmstadt, Wenzel, Dir. des AG  
Bensheim, Hartung, Dir. des AG  
Lampertheim, Dr. Krause, Dir. des AG  
Fürth, Dr. Kronickel, Dir. des AG  
Langen, Weber (zugleich als stellv.  
Seminarleiter), ferner Richter Guhl als  
Pressereferent des LG Darmstadt. Als  
Vertreter der gastgebenden Stadt  
Lindenfels überbrachte Bgm. Pfeifer  
die Grüße; Grußwort der Justiz-  
verwaltung sprach Präsident Wenzel.  
Als neuer Vors. der SchsVgg.  
Darmstadt stellte sich Schm. Repp vor.  
Der Lehrgang wurde geleitet von  
SemLeiter Gain und stellv. SemLeiter  
Weber.

b) Hauptlehrgang in Duisburg  
am 18./19. Mai 1978

Dieser Lehrgang f. d. Koll. in den  
LGBezen. Duisburg und Kleve fand in  
der Sportschule Duisburg-Wedau statt  
und wurde durch LdsVors.

Schöneseiffen eröffnet, der außer den

## Nachdruck und Vervielfältigung

Seite 2/4

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ [info@bdsev.de](mailto:info@bdsev.de)



Lehrgangsteilnehmern als Gäste die MdB Irmgard Karwatzki und Dr. Köhler und die Vertreter der Justizverw. begrüßte, und zwar die Dir. der AG Meyer (Duisburg), gleichzeitig als Vertr. d. Präs. des LG Duisburg, Hülsberg (Moers) als Vertreter des Präs. des LG Kleve, Schmülling (Dbg.-Hamborn), Wassenberg (Dbg.-Ruhrort), Schmitz (Dinslaken), ferner als Vertr. der AG Mülheim Richter Pickert und des AG Oberhausen Richter Blumenthal. Als Vertreter der gastgebenden Stadt Duisburg war Rechtsdir. Strunz anwesend, der neben AGDir. Meyer und MdB Dr. Köhler herzliche Grußworte an die Teilnehmer richtete. Alle Redner

würdigten die Verdienste der Sehr., unter denen sich diesmal auch zwei Frauen befanden. Sem-Leiter Gain sprach in seinem einleitenden Vortrag wegen der Öffentlichkeitsarbeit u.a. die Presse besonders an. Ferner bedankte er sich für die stattliche Zahl der erschienenen Aufsichtsrichter bzw. deren Vertreter.

c) Einführungslehrgänge in Hagen am 14. und 21. April 1978

Auch in diesem Jahr mussten aufgrund der großen Nachfrage und der Vielzahl der Anmeldungen im Frühjahr zwei Einführungslehrgänge veranstaltet werden. Sie wurden für die Schr. und Stellv. des Landes NW durchgeführt, die erst innerhalb des letzten Jahres ihr Amt übernommen hatten. Die

Seminare wurden ausschließlich von dem Schulungsleiter des BDS, AG-Dir. a.D. Dr. Hermann Spindelmann (Arnsberg) geleitet. Zu Beginn der Lehrgänge begrüßte der Geschäftsf. der Hagener SchsVgg., Peter Handwerker, den Referenten und insgesamt 62 aus allen Landesteilen zusammengekommene Schr. und Stellv.; er stellte fest, daß erfreulicherweise immer mehr Damen an den Seminaren teilnehmen, woraus zu schließen sei, daß die „Emanzipation“ auch auf dem Gebiet des SchsWesens immer weiter voranschreite. Zahlreiche Zwischenfragen und kurze Diskussionen bewiesen das große Interesse an den Vorträgen. Es hat sich jedoch gezeigt, daß eine Vertiefung angeschnittener Probleme wegen der Fülle des zu behandelnden Stoffes aus zeitlichen Gründen nicht möglich war. Dem Schulungsleiter gelang es dennoch, den Schrn. einen ausführlichen Überblick über die Zuständigkeit und die Tätigkeit des Schs. zu verschaffen und Grundlagen der gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der SchO, zu vermitteln.

d) Nächste Lehrgänge des SchsSeminars finden statt:

Hauptlehrgänge:

am 21./22. Sept. 1978 f. d. LGBez. Kiel/Lübeck in Lübeck,

am 9./10. Nov. 1978 f. d. LGBez. Bonn in Münstereifel.

Einführungslehrgänge:

am 29.9.1978 in Hannover, am

## Nachdruck und Vervielfältigung

Seite 3/4

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.

Organ des BDS

Bund Deutscher Schiedsmänner und  
Schiedsfrauen e.V. -BDS-  
Postfach 100452 ♦ 44704 Bochum  
www.schiedsamt.de ♦ [info@bdsev.de](mailto:info@bdsev.de)



20.10.1978 in Duisburg.

### 3. Schiedsmannsvereinigungen:

#### a) SchsVgg. Duisburg

Am 18. März 1978 fand in Oberhausen die JHV der SchsVgg. Duisburg statt. Der 1. Vors., Bruno Theißen eröffnete die Vers. und gedachte sodann des wenige Tage vorher verstorbenen Koll. Bosch.

Anschließend erstattete der 1. Vors. den Jahresbericht, und Kollege Wirz gab den Kassenbericht. Den Bericht der Kassenprüfer verlas der Koll. Kraayvanger. Alsdann wurde die Entlastung des Vorstandes von den Teilnehmern ein-stimmig erteilt. Die Neuwahl des Vorstandes hatte folgendes Ergebnis: 1. Vors. Bruno Theißen (Oberhausen); 2. Vors. Hans Vent (Mülheim); Geschäftsführer und Kassierer Helmut Kaschewitz (Duisburg). Als Beisitzer wurden neu gewählt die Koll. Elsbeth Schmidt (Duisburg). Alle übrigen Beisitzer wurden wiedergewählt.

Anschließend dankte der 1. Vors. dem bisherigen Geschäftsführer und Kassierer Wirz, der wegen seines Alters seine Ämter niederlegte, die er fast 20 Jahre ausgeübt hatte; er überreichte ihm als Anerkennung ein Präsent.

Als Kassenprüfer wurden die Kollegen Bütefür (Mülheim) und Volle (Duisburg) gewählt. Nachdem noch weitere Punkte der Tagesordnung zur Sprache kamen, folgte eine rege Aussprache über Zweifelsfragen in der Amtsfüh-

rung.

#### b) SchsVgg. Arnsberg

Am 29.4.1978 fand in Arnsberg in der „Börse“ die JHV der SchsVgg. statt, die hauptsächlich gekennzeichnet war durch die Verabschiedung des langjährigen 1. Vors. Serong, der sein Amt aus Alters- und Gesundheitsgründen zur Verfügung stellte. Die SchsVgg. ernannte ihn zu ihrem Ehrenvorsitzenden. Nach der Ehrung des verdienstvollen Kollegen wurde folgender neuer Vorstand gewählt: 1. Vors. Wolfgarten (Menden); stellv. Vors. Poth (Werl); Geschf. u. Kassierer Rummel (Brilon); sein Stellv. Schroer (Arnsberg); Beisitzer Linke (Meschede); Rüter (Brilon); Kappelmann (Medebach), Czimmerings (Soest).

---

### Nachdruck und Vervielfältigung

Seite 4/4

Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen eines Heftes, gleichgültig in welcher Anzahl, auch für innerbetrieblichen Gebrauch, sind nicht gestattet. Die vorbehaltenen Urheber- und Verlagsrechte erstrecken sich auch auf die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze; sie sind vom Einsender oder von der Schriftleitung bearbeitet oder redigiert. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken oder ähnlichen Einrichtungen. Sie bedürfen zur Auswertung der ausdrücklichen Einwilligung des Carl Heymanns Verlages.